

**Kreis-CDU** bestätigt Führung mit Wiederwahl – Tanja Gönner erhält 97 Prozent der Stimmen

# An diesem Vorstand ist nicht zu rütteln

**Eigentlich ist es keine große Überraschung: Der CDU-Kreisparteitag bestätigte am vergangenen Samstag in Hettingen mit klarer Mehrheit den amtierenden Kreisvorstand. Die Vorsitzende, Umweltministerin Tanja Gönner, wurde dabei mit 97 Prozent der Stimmen in ihrem Amt bestätigt und wieder gewählt.**

VON  
STAN MÜLLER

**Hettingen** – Bevor die Mitglieder ihre Stimmen zur Wahl angeben durften, zeigten Gönner und der übrige Vorstand die Arbeit der vergangenen zwei Jahre auf. In ihren Rechenschaftsberichten gingen die Vorsitzende und die übrigen Referate auf die teilweise recht turbulente Zeit der Wahlen in den vergangenen Jahren ein. „Ein Jahr ohne Wahlen ist wichtig. Es ist die Zeit für die Mitglieder, mal auszuruhen, inne zu halten und fragen, wie stellt sich die Partei nach außen dar – auch wenn keine Wahlen sind“, so Tanja Gönner in ihrem Bericht.

Dabei hat sich die Kreis-CDU keineswegs zurückgelehnt, wie die Vorsitzende verdeutlichte. „Wir haben uns in wichtigen Themen positioniert. Mit den Informationsveranstaltungen zur Gesundheitsreform konnten wir wichtige Inhalte vermitteln. Das ist ein interessantes Thema gewesen“, erklärte die Umweltministerin weiter.



*Im Amt bestätigt: Mit 97 Prozent der abgegebenen Stimmen wurde Tanja Gönner als Kreisvorsitzende der CDU wiedergewählt. Stefan Bubeck (links) und Markus Wolf (rechts) gratulieren der Kreisvorsitzenden.* BILD: MÜLLER

Dass die Kreis-CDU sich auch 2007 nicht auf den Lorbeeren ausgeruht hat, zeigt die Mitarbeit am Grundsatzprogramm der Bundespartei. „Wir haben uns die Frage gestellt: Wie und wo beginnt Leben und wo endet es. Mit dem Grundsatzprogramm setzt die Partei Leitplanken fest, wo es hin gehen soll in den kommenden Jahren.“ Damit stellte die Kreisvorsitzende klar, dass dieses Werk nicht, wie immer behauptet, die zehn Gebote der Partei sind. „Wir müssen diese Leitplanken jetzt neu justieren – vor allem im Bezug auf Globalisierung und Demografie“, erläuterte Gönner.

Kein Parteitag ohne einen Blick auf die Bundespolitik in Berlin: In diesem Jahr hat der Kreisverband dafür einen prominenten Redner gewinnen können. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Annette Schavan berichtete über die Halbzeit in Berlin. Aber auch Tanja Gönner wagte einen Blick über die Kreisgrenzen und nahm zu den verschiedensten Themen Stellung. So ließ sich auch der eine oder andere Kommentar auf den SPD-Bundesparteitag in Hamburg nicht vermeiden. „Regierung als Opposition: Das hat nichts mehr mit Politik zu tun. Entweder sie kehrt zurück zur Regie-

## CDU-Kreisvorstand

Kreisvorsitzende: Tanja Gönner (Bingen), Stellvertreter: Alexandra Hellstern-Missel (Sigmaringen), Sebastian Hummel (Gammertingen), Arne Zwick (Meßkirch), Schatzmeister: Karl Brigel (Inzigkofen), Schriftführer: Markus Baur (Sigmaringendorf), Beauftragte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Heike Menz-Mittelstedt (Ostrach), Beauftragte Internet: Mike Hummel (Gammertingen), Rechnungsprüfer: Martin Mink, (Bad Saulgau) und Alois

Zimmermann, (Mengen), Beisitzer: Thomas Kugler (Pfullendorf), Toni Teufel (Hettingen), Bernd Gombold (Inzigkofen), Anni Briem (Ostrach), Dr. Helmut Stiegler (Sigmaringen), Waltraud Frensch (Herdwangen), Cornelia Graf (Sigmaringen) Alexandra Hepp (Gammertingen), Christa Golz (Meßkirch), Thomas Zimmerer (Bad Saulgau), Guido Amann (Leibertingen), Udo Glatthaar (Sigmaringen), Roswitha Hoffmann (Pfullendorf), Wolfgang Sigrist (Sauldorf) und Günther Töpfer (Stetten a.k.M.).

– oder sie ist Opposition. Aber sie muss sich entscheiden“, so die Kreisvorsitzende weiter. Aber auch innerhalb der Kreisgrenzen gibt es viele Probleme, die es anzugehen gilt. So sprach Tanja Gönner die Situation in der Bildung ebenso an wie die schwierige Verkehrslage in der Region. Dabei konnte sie auch dem Gastgeber, Hettingens Bürgermeister Stefan Bubeck, eine gute Nachricht überbringen. „Der Bund gibt weiteres Geld für das Projekt Bildungshaus, dass Land wird weitere zehn Bildungshäuser fördern und Hettingen wird dabei sein“, so die Landesumweltministerin. Aber auch auf das Thema Straßenbau ging Gönner ein. „Lassen sie uns doch das Gute im Landkreis hervorheben“, erklärte sie im Bericht. Damit meinte sie, dass zahlreiche Straßenbauprojekte des

Bundes trotz fehlender Mittel durch das Land realisiert wurden.

Dann war der Moment der Neuwahlen gekommen. Schnell wurde deutlich, dass sich im Vorstand wenig ändern wird. Die amtierenden Mitglieder stellten sich der Wiederwahl – und alle wurden mit deutlicher Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Tanja Gönner sagte zum Ergebnis: „Es ist mir wichtig, nicht nachzulassen. Mir ist der Kontakt in die Nachbarkreise nach Biberach, Ravensburg und Zollern-Alb wichtig. Wobei mit dem neuen CDU-Kreisvorsitzen Thomas Bareiß dort bestimmt einmal ein gemeinsamer Termin zustande kommt“, so Gönner abschließend.

@ Bildergalerie im Internet:  
[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)



**FRAU DES TAGES**  
**97 Prozent für Gönner**

Der CDU-Kreisparteitag hat in Hettingen mit klarer Mehrheit den amtierenden Kreisvorstand bestätigt. Die Vorsitzende, Umweltministerin Tanja Gönner, wurde mit 97 Prozent der Stimmen in ihrem Amt bestätigt.